



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 02.03.2023

Pressemitteilung

Zurück in die Domstadt

Riol. Am kommenden Samstag, den 04.03.2023, steigt der zweite Spieltag der Meisterrunde der 2. Bundesliga Süd in Trier. In das erste von zwei Play-Off-Spielen im Trierer Kegelcenter blicken die Rioler Kegler zuversichtlich. Patrick Haan vor Rückkehr.

Ein sehr gelungener Auftakt für die Rioler Sportkegler am ersten Spieltag der Meisterrunde der 2. Bundesliga Süd. Ohne mannschaftliche Glanzleistung, dafür mit zwei herausragenden Einzelzahlen schnappten sich die Moselaner hinter dem Hausherr Kirchberg drei Punkte im Hunsrück. Nun geht es zurück in die Heimat. Zunächst wird aus Sicht des KSV aber weiter auswärts gekegelt, denn zum zweiten Spieltag duellieren sich die Top-Four auf den Heimbahnen des SKV Trier (1-4).

In diese Partie blickt der KSV recht zuversichtlich, waren die Rioler doch von allen Teams der Liga das stärkste und nur Zentimeter entfernt von einem Auswärtssieg. Wohl auch, weil das Team um Moritz Valentin die Bahnen am Karlsweg sehr gut kennen. „Alle acht Bahnen in Trier sind sehr ähnlich und gleich ergiebig.“, meint Valentin. „Aber nicht nur wir werden diesen Vorteil gegenüber Kirchberg und Landsweiler haben, auch Trier hat den gleichen Bonus in der nächsten Woche.“, so Riols Akteur weiter.

Diesen „Vorteil“ gilt es am Samstag seitens des KSV aber auch zu nutzen. Angesichts der angesprochenen, knappen acht-Holz-Niederlage kurz vor Weihnachten scheint für den Moselklub alles drin. „Wir haben gezeigt, dass wir vorne (1-4, Anm. d. Red.) gewinnen können.“, unterstreicht auch nochmal KSV-Kapitän Marjan Leis eine gute Chance für den zweiten Spieltag. Drei Punkte sind aber mindestens das Ziel laut Leis, denn am darauffolgenden Sonntag warten andere und deutlich schwierigere Holzbahnen auf den deutschen Meister von 2018. Mit einer möglichst guten Ausgangslage will man daher ins Saarland reisen.

Keineswegs hat der KSV aber drei Punkte am Samstag sicher. Auch die Gäste aus Landsweiler und Kirchberg haben sich in der regulären Spielserie auf Triers Bahnen wohlgefühlt und jeweils einen Punkt aus der Domstadt entführt. Während Landsweiler zwar unter 5.300 Holz blieb, war der TuS aus Kirchberg - vor allem durch zwei sehr starke Zahlen von Ferdinand Fuchss (943) und Matthias Bender (952) - mit 5.331 Holz nur 40 Holz schlechter als der KSV Riol. So scheint es auch am zweiten Spieltag zwischen allen vier Teams nur um wenige Hölzer Unterschied zu gehen.

Wichtig für den KSV wäre in jedem Fall die Rückkehr von Patrick Haan, der in Kirchberg krankheitsbedingt pausieren musste. Ob und in wie fern Haan am Wochenende wieder auf die Bahnen geht, war unter der Woche noch nicht sicher, seine 916 Holz aus dem Trier-Spiel würden den Riolern aber spürbar weiterhelfen.

Anwurf im Kegel- und Bowlingcenter ist am Samstag erneut um 12:00 Uhr.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839